

# Bergaer Zeitung

Amtsblatt der Stadt Berga/Elster



kostenlose Verteilung in Berga, Albersdorf, Clodra, Dittersdorf, Eula, Großdraxdorf, Kleinkundorf, Markersdorf, Obergeißendorf, Tschirma, Untergeißendorf, Wernsdorf, Wolfersdorf, Zickra

Jahrgang 27

Nummer 4

22. April 2015



Ein Teil der fleißigen Helfer beim Frühjahrsputz



Besuch des Bürgermeisters aus Myto



Tag der offenen Tür bei der FFW Berga/E.



Impression von der Frühlingswanderung



Frühlingskonzert mit der Vogtland Philharmonie

## Bilder rund um Ostern in Berga/Elster



Schneebedeckte Osterkrone Berga



Osterkronenfest Wolfersdorf



Hasenfamilie in der Osterausstellung



Osterspaziergang 2015



Osterschmücken des Kindergartens



R. Berger

## Besucherstrom in Berga/Elster,

so haben es die Einwohner und Medien umfangreich wahrgenommen und darüber berichtet. Die Bilder rund um das Osterfest in Berga wurden von Presse und Medien umfangreich verbreitet und sprechen eine eigene Sprache. Neben vielen Osterdekorationen und geschmückten Einrichtungen gab es auch jede Menge Veranstaltungen und Termine.

Als erstes möchte ich mich natürlich bei all jenen bedanken, die durch ihren unermüdlichen Einsatz dafür gesorgt haben, dass Berga/Elster eines der beliebtesten Ausflugsziele in der Osterzeit war. Geprägt von handwerklichem Geschick und künstlerischer Begabung wurde die gesamte Stadt mit Ortsteilen für Gäste und Einwohner zum optischen Anziehungspunkt. Dieses Angebot haben die zahlreichen Besucher aus Nah und Fern gern angenommen, sie lobten die Gestaltung, die organisatorische Leistung und die Freundlichkeit, mit der die Gäste empfangen wurden. Man könnte sagen, die Besucher haben sich wohlgefühlt. Die Akteure der Osterkronen und des Osterpfades haben ganze Arbeit geleistet, dafür höchste Anerkennung, vollsten Respekt vor dieser Leistung und ein mindestens genau so großes Dankeschön von der gesamten Stadt. Sehr erfreulich ist es ebenfalls, dass sich zusätzlich zu den bisher bekannten Gestaltern um Ostern, weitere, auch jüngere Organisatoren im Hintergrund zusammengefunden haben. Sie sorgten für Vervollständigung im Angebot durch Wegebeschilderung, organisierten das Osterfeuer und sorgten im hygienischen Bereich für Verbesserung. Unterstützende Helfer und Hände, die sich in Zusammenarbeit mit den Organisatoren einbringen möchten, sind sicher immer gern gesehen.

Auf die letzten Wochen zurückschauend gab es in Berga einiges zu erleben.

Ein ausverkauftes Frühlingskonzert der Vogtland Philharmonie im Klubhaus sorgte für beste Stimmung bei den Besuchern, welche sich mit stürmischem Beifall für die Aufführung bedankten. Der Tag der offenen Tür bei unserer Freiwilligen Feuerwehr in Berga wurde bestens von den Organisatoren vorbereitet und bei Sonnenschein mit zahlreichen Besuchern und Interessenten belohnt. Vom Wetter nicht ganz unverschont wurde das Osterfeuer. An einem noch recht stürmischen Tag mit Schneefall klarte es abends noch auf und trotz schon fast frostigen Temperaturen kamen viele Gäste und besuchten zur Freude der Veranstalter das Osterfeuer. Der Erlös der Veranstaltung soll der Renovierung der Bushaltestelle vor der Schule zu Gute kommen. Ein Gemeinschaftsprojekt mit unseren Schülern, Eltern, der Stadt und den Organisatoren soll hier für Verbesserung sorgen. Allen Veranstaltern und Unterstützern dieser gelungenen Veranstaltungen ebenfalls ein großes Danke, es belebt unser Stadtbild ungemein.

Zu den planerischen und baulichen Aufgaben im Rathaus sind nun auch noch kleinere Sturmschäden dazugekommen. Diese sind überschaubar und werden natürlich mit aufgearbeitet, glücklicherweise gab es keine Personenschäden.

Im Zuge der Hochwasserschadensbeseitigung sind wieder einige Fortschritte gemacht worden. Am Bauhofneubau sind die Putzarbeiten im Gange, die Leistung für die Sportplatzsanierung wurde erfolgreich ausgeschrieben und soll in den nächsten Tagen, zur Freude aller Sportfreunde, an die günstigste Baufirma vergeben werden. Das bedeutet, für die Ausführung innerhalb der Spielpause ein Stück nähergekommen zu sein. Fortschritte gibt es auch bei den Planungsarbeiten zum Clodramühlensteg, hier stehen wir trotz unverhoffter weiterer Aufgaben, kurz vor der wasserrechtlichen Genehmigung

und hoffen auch auf weitere Zusagen vom Land Thüringen im Bezug auf Genehmigungen. Andere Bauvorhaben sind auf einem gutem Weg, teils mit Bewilligung der Planungsleistungen und teils noch mit Schadenserfassung.

Zum Thema aktiver Hochwasserschutz ist zu vermelden, dass es eine Vermessung mit einem Flugzeug gab, die weitere Planungsgrundlage sein soll.

Für mich als Bürgermeister ist es wichtig, auch auf Historisches zurückzuschauen.

Ein Thema, dass in den letzten Tagen in unserer Stadt von Bedeutung war und ist, es jährte sich zum 70. mal der Beginn und das Ende des Todesmarsches, ausgehend vom Außenlager Buchenwald „Schwalbe V“ in Berga/Elster. In der evangelischen Kirchgemeinde fand dazu eine Kerzenandacht am Samstag, dem 11.4., statt. Am gleichen Tag gab es für mich ein Zusammentreffen mit einem ehemaligen Häftling, Herrn Kennedy aus Australien, der den Todesmarsch aus Berga überlebte. Für mich ein geschichtlicher Rückblick der besonderen Art. Sich mit jemandem über etwas zu unterhalten und zuzuhören, dass über 70 Jahre zurückliegt und dem Erzähler noch immer die Worte stocken beim Berichten über diese erlebte Zeit, wird mir sehr lang in Erinnerung bleiben.



Um bei einem historischem Thema zu bleiben, möchte ich hiermit die Gelegenheit nutzen und auf das kommende Jahr verweisen. Nach nochmaliger Überprüfung durch den Heimat- und Geschichtsverein steht jetzt fest, im Jahr 1216 erfolgte die nachweisbare Ersterwähnung von Berga/Elster, das bedeutet eine „750-Jahrfeier“ steht bevor. Für die Vorbereitung dieser Jahrfeier würde ich alle Bürger bitten, sich mit konstruktiven Ideen und Vorschlägen zu beteiligen. Ein Organisationsteam sollte sich für dieses Jubiläum zusammenfinden, um mit den hoffentlich zahlreichen Ideen ein gutes Konzept zu erarbeiten. Mitarbeit dazu ausdrücklich erwünscht.

Einen Überraschungsbesuch möchte ich nicht vergessen zu erwähnen. Am 23. März gab es einen Besuch des Bürgermeisters unserer Partnerstadt Myto aus Tschechien, der sich auf den Weg gemacht hatte, die gestalteten Ostereier persönlich nach Berga/Elster zu bringen. In diesem Zuge wurde auch über unsere Städtepartnerschaft mit Myto gesprochen, welche auch einer Verbesserung bedarf. Dazu gibt es schon jetzt eine Einladung nach Myto im Juni, denn die Städtepartnerschaft hat 50-jähriges Jubiläum.



Einen besonderen Geburtstagsgruß konnte ich in Berga auch überbringen, denn Zwillingen zum 90. Geburtstag zu gratulieren hat man nicht alle Tage. Ich möchte Ihnen Allen nun einen schönen und farbenfrohen Frühling wünschen, diesmal auch mit zwei Feiertagen.

Ihr Bürgermeister – Steffen Ramsauer

# Amtliche Bekanntmachungen

## Öffentliche Bekanntmachung

- 7. Sitzung des Stadtrates
- am Dienstag, den 12.05.2015, um 19:00 Uhr
- in 07980 Berga/Elster – Am Markt 2 – Ratssaal im Rathaus

### Tagesordnung:

- Top 1:** Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung durch den Bürgermeister
- Top 2:** Protokoll der letzten Sitzung vom 24.03.2015 hier: Beratung und Beschlussfassung
- Top 3:** Verpflichtung eines Stadtratsmitgliedes gem. § 24 Abs. 2 ThürKO
- Top 4:** Neubesetzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses hier: Beratung und Beschlussfassung
- Top 5:** Neuabschluss Konzessionsvertrag Gas hier: Beratung und Beschlussfassung
- Top 6:** Eilentscheidung über die Auftragsvergabe zur Elektroenergieversorgung 2016 hier: Information und Kenntnisnahme
- Top 7:** Vertrag des AWO Kreisverbandes Greiz e.V. über den Betrieb der Kindertagesstätte „Waldspatzen“ hier: Beratung und Beschlussfassung
- Top 8:** Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept hier: Beratung und Beschlussfassung
- Top 9:** Haushalt
- Top 9.1:** Haushaltssatzung 2015 hier: Beratung und Beschlussfassung
- Top 9.2:** Finanzplan 2015 hier: Beratung und Beschlussfassung
- Top 10:** Auftragsvergaben Flutschadensbeseitigung hier: Beratung und Beschlussfassung
- Top 11:** Bericht des Bürgermeisters

### Es finden weitere Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil statt.

gez. Steffen Ramsauer  
Bürgermeister

## Information

Die Sprechstunde der Schiedsstelle der Stadt Berga/Elster findet bei Bedarf nach telefonischer Absprache mit dem Schiedsmann statt.

Telefon: 036623 / 20666 oder 0179 / 1048327

Jürgen Naundorf  
Schiedsmann der Stadt Berga/Elster

## Waldinventur und Biotopkartierung im Forstamt Weida

Das Forstamt Weida gibt bekannt, dass im Auftrag der AÖR ThüringenForst in den nächsten Monaten die im 10. Jahres Turnus erfolgende Forsteinrichtung im Landeswald und Körperschaftswald stattfindet.

Dafür werden alle im öffentlichen Besitz befindlichen Waldbestände bezüglich ihres Holzvorrates, ihrer Baumartenzusammensetzung und des prognostizierten Zuwachses vermessen und eine nachhaltige Planung daraus hergeleitet. Die Arbeiten werden von Forstplanungsbüros durchgeführt.

Gleichzeitig erfolgt eine Waldbiotopkartierung auf allen Waldflächen, also auch im Privatwald, entsprechend § 5 Thüringer Waldgesetz.

Die beauftragten Kartierer haben im Rahmen dieser Tätigkeit ein Betretungsrecht und Befahrungsrecht im Wald.

Schröder  
Forstamtsleiter

## Einladung

### zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Clodra

Zu der nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Clodra

am 06.05.2015 um 20.00 Uhr  
im Dorfgemeinschaftshaus Zickra

ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzlich eine

## Einladung

### Tagesordnung und zu fassende Beschlüsse:

1. Begrüßung
2. Bericht des Jagdvorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfung
5. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
6. Beschluss über die Verwendung des Reinertrags und den Zeitpunkt der Auszahlung
7. Diskussion

### Anmerkung:

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich.

Da eine Erbgemeinschaft sich nur durch eine Stimme und entsprechende Fläche vertreten lassen kann, hat der Vertreter einer Erbgemeinschaft eine schriftliche Vollmacht aller Erben der Gemeinschaft vorzulegen.

Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe.

gez. Thomas Schaller  
Jagdvorsteher

## Die Jagdgenossenschaft Clodra informiert:

Die Jagdgenossenschaft Clodra als Verpächter des Jagdbezirks Clodra, Zickra und Dittersdorf hat sich verpflichtet, am Schutz des Wildes mitzuwirken.

Daher werden die Besitzer und Betreiber der land-, forst- und fischereiwirtschaftlichen genutzten Grundstücke sowie die Einwohner der zur Jagdgenossenschaft gehörenden Ortsteile aufgefordert:

- a) In den Monaten März bis Juli zum Schutz des Jungwildes und der Bodenbrüter Hunde im Jagdbezirk nur angeleint mitzuführen.
- b) In den Monaten Mai und Juni beim Einsatz motorisierter Mähmaschine, soweit vorhanden, geeignete Wildretter zu verwenden und den Zeitpunkt des Mähens mindestens 48 Stunden vorher dem Jagdpächter mitzuteilen, damit dieser das Jungwild rechtzeitig aus dem Gefahrengebiet verschrecken und Gelege retten kann.
- c) Bei der Bewirtschaftung ihrer Grundstücke darauf zu achten, dass jagdliche Einrichtungen (Hochsitze, Fütterungen usw.) nicht beschädigt werden.
- d) Verdächtige Beobachtungen und Funde dem Pächter mitzuteilen, die auf Wilderei, Sachbeschädigung an jagdlichen Einrichtungen oder eine sonstige Straftat oder auf eine Wildseuche schließen lassen (z.B. verendetes Wild, Beschädigungen, Schlingen, Fallen, unbekannte Schüsse u.ä.).
- e) Der Pächter ist berechtigt, störenden Bewuchs (Äste) im Bereich der jagdlichen Einrichtungen ohne weitere Absprache mit dem Grundstückseigentümer im angemessenen Umfang zu entfernen.
- f) Die Verpächter bemühen sich gemeinsam mit den Pächtern und Grundstücksbewirtschaftern um eine enge Kooperation, um gemeinsam Maßnahmen zur Verhütung von Wildschäden und zur Wildbewirtschaftung festzulegen.

## Information aus dem Rathaus

**Die Stadtverwaltung Berga/Elster bleibt am Freitag, dem 15.05.2015, geschlossen.**

Wir bitten um Beachtung!

Steffen Ramsauer – Bürgermeister

### Ortsbegehungen in den Ortsteilen

In den nächsten Wochen werden Ortsbegehungen in den einzelnen Ortsteilen stattfinden.

Die Termine werden durch die Ortsteilbürgermeister bekannt gegeben.

### Ehrenamtsgala

Am 27. März 2015 würdigte die Landrätin Martina Schweinsburg anlässlich der Ehrenamtsgala des Landkreises Greiz u.a. den Schiedsmann der Stadt Berga/Elster, Herrn Jürgen Naundorf.



Herr Naundorf engagiert sich seit vielen Jahren ehrenamtlich als Schiedsmann in der Schiedsstelle der Stadt Berga/Elster. Auch ich möchte mich an dieser Stelle bei Herrn Naundorf für sein ehrenamtliches Engagement als Schiedsmann der Stadt Berga/Elster bedanken.

Steffen Ramsauer – Bürgermeister

### Müllentsorgung im Stadtgebiet

Leider müssen wir immer häufiger feststellen, dass Hausmüll in den öffentlichen Müllbehältern entsorgt wird.

Vor allem im Park und auf dem Spielplatz ist dies vermehrt festzustellen.

Öffentliche Müllbehälter wurden aufgestellt, um den Bürgern sowie Besuchern die Möglichkeit zu geben, den unterwegs anfallenden Müll an Ort und Stelle umweltgerecht zu entsorgen. Wir bitten alle, ihren Hausmüll in den eigenen Müllbehältern zu entsorgen. Sollten wir beobachten, dass die öffentlichen Müll-eimer weiterhin der privaten Müllentsorgung dienen, so sehen wir uns gegebenenfalls gezwungen, die öffentlichen Mülleimer zu entfernen.

Falls die private Mülltonne mal nicht ausreichen sollte, kann man zu jeder Zeit zusätzlich Papiermülltüten in den Geschäften von Berga/E. käuflich erwerben.

Weiterhin möchten wir noch einmal daraufhin hinweisen, dass die Sammelplätze für Glas etc. saubergehalten werden und keine Gegenstände außerhalb der aufgestellten Container abgestellt werden.

Für Hinweise aus der Bevölkerung auf derartige „Umweltsünden“ sind wir dankbar und gehen diesen nach.

Ordnungsamt Berga/Elster

**Vom 19.05. bis 27.05.15  
ist die Stadtbibliothek wegen Urlaub  
geschlossen.**

## Verbesserungen des Hochwasserschutzes an der Weißen Elster werden vorbereitet

Für den Freistaat Thüringen bearbeitet die Thüringer Landgesellschaft mbH Maßnahmen zur Verbesserung des Hochwasserschutzes an der Weißen Elster in der Stadt Berga. Im Zusammenhang mit diesen Maßnahmen werden auch Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerstrukturen und der Herstellung der Durchgängigkeit beplant.

Gegenwärtig werden in diesem Gebiet verschiedene vorbereitende Leistungen durch beauftragte Ingenieurbüros durchgeführt.

Für die Erstellung von detaillierten Vermessungsunterlagen erfolgte für oben genannte Gewässerabschnitte am 10.04.2015 eine Befliegung des Gebietes.

Alle beauftragten Ingenieurbüros sind mit einem Informationsschreiben der Thüringer Landgesellschaft ausgestattet und können sich mit diesem ausweisen.

Soweit private Grundstücke für die Durchführung der Leistungen betreten werden müssen, werden sich die beauftragten Unternehmen rechtzeitig mit dem Grundstückseigentümer in Verbindung setzen. Wenn auf Grundstücken beispielsweise Bohrarbeiten durchgeführt werden sollen, werden die zuständigen Mitarbeiter der Thüringer Landgesellschaft diese Arbeiten frühzeitig mit dem Grundstückseigentümer abstimmen und entsprechende vertragliche Regelungen abschließen.

Für Fragen und weitere Informationen zu diesen Leistungen stehen Ihnen die verantwortlichen Mitarbeiter der Thüringer Landgesellschaft in unserem Arbeitsstützpunkt in Neustadt/Orla unter Telefonnummer 036481-217 -20, -29 und -36 und die Stadtverwaltung Berga/Elster zur Verfügung.

## Die Feuerwehr Berga informiert

### Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Berga und des Feuerwehrvereins

Gleich zu Beginn der Versammlung gab Wehrführer Dirk Fleischmann seiner Freude Ausdruck, dass am Vormittag zwei sehnlichst erwartete Feuerwehrfahrzeuge durch den neuen Bürgermeister in Dienst gestellt wurden, die uns nun in die Lage versetzen, besser auf Geschehnisse wie das Hochwasser 2013 reagieren und helfen zu können. In der vorigen Ausgabe dieser Zeitung wurde dazu berichtet. Er dankte nochmals allen Sponsoren, die sich an der Realisierung beteiligt haben!

Endlich konnte auch nach jahrelanger Zwangstilllegung unser nun modernisierter Schlauchturn wieder seiner Bestimmung zugeführt werden. Es wurden dafür alle Geländer erhöht, die Tritte durch ordentliche Leitern mit Fallschutz ersetzt und die Lichtenanlage erneuert. Die morschen Türen mussten neuen Blechtüren weichen und der Zugang wurde außerhalb der Gefahrenzone geschaffen. Nun können wir endlich wieder unsere Schläuche vor Ort trocknen. An dieser Stelle dankte der Wehrführer ganz ausdrücklich dem Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Matthias Winkler, der sich besonders dafür eingesetzt hat, dass all diese Erfolge überhaupt möglich wurden!

Im letzten Jahr wurde auch der Öffentlichkeitsarbeit mehr Aufmerksamkeit geschenkt: So wurde nach mehreren Jahren Pause wieder ein „Tag der offenen Tür“ durchgeführt und es fand für die kleinen Besucher ein Schnuppertag bei der Feuerwehr statt. Beiden Veranstaltungen ist es zu verdanken, dass wir heute eine zahlenmäßig und qualitativ starke Jugendfeuerwehr haben. 23 Kinder und Jugendliche zählen nun zum Nachwuchs! Zu verdanken ist das aber auch dem hohen Engagement der Jugendleiterin Kathleen Popp und ihrer Mitstreiter. Auch dafür bedankte sich D. Fleischmann sehr herzlich in seiner Rede. Außerdem haben diese Tage bewirkt, dass sich in Großdraxdorf wieder Kameraden für die Feuerwehr gefunden haben!

Wir wünschen euch von hier aus viel Erfolg, Kameradinnen und Kameraden!

Insgesamt wurden im vorigen Jahr 1583 Stunden von den Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilung in ihre Ausbildung investiert. Diese umfasst aber nicht nur die 14-tägigen Dienste, sondern auch Schulungen und Weiterbildungen einiger Kameraden/-innen an der Thür. Landesfeuerwehrschule Bad Köstritz. 687 Stunden wurden für Einsätze sowie für Pflege und Wartung der umfangreichen Technik benötigt. Aber wo Licht ist, gibt es auch Schatten: Bei der Dienstbeteiligung gibt es noch einige Lücken bei unseren Feuerwehrleuten, die zu beheben sind!

Anschließend ergriff der Bürgermeister, Steffen Ramsauer, das Wort. Er dankte im Namen der Stadt Berga allen Kameradinnen und Kameraden für ihre geleistete Arbeit in dem Ehrenamt und nahm dann anstehende Berufungen, Ehrungen und Beförderungen vor:

Cornelia Lopens, Franziska Patzer, Thomas Schaller und Sebastian Kammer wurden nach erfolgreich absolviertem Lehrgang zu Atemschutzgeräteträgern berufen. Übrigens sind damit unsere ersten beiden Frauen in der Geschichte der Feuerwehr Berga zu Atemschutzgeräteträgern berufen worden!

#### Ehrungen:

- für 35 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr wurde Achim Geßner geehrt
- für 30 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr wurde Petra Jonas geehrt
- für 20 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr wurden Dirk Schumann und Matthias Kuppe geehrt
- für 10 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr wurden Heiko Ludwig, Christian Sonntag und Thomas Schaller geehrt

#### Beförderungen:

zum Oberbrandmeister wurde André Wykydal befördert  
zum Brandmeister wurde Matthias Kuppe befördert  
zu Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern wurden Kathleen Popp, Nicole Lieder sowie fünf Kameraden aus dem Ortsteil Großdraxdorf befördert.

Da die Wahlperiode der Wehrführung abgelaufen ist, machte sich eine Wahlhandlung erforderlich. Sowohl der bisherige Wehrführer Dirk Fleischmann als auch sein Stellvertreter Achim Geßner nahmen erneut die Herausforderung an und wurden mit einem eindeutigen Votum von den Feuerwehrangehörigen für die nächsten fünf Jahre nach geheimer Wahl in ihren Ämtern bestätigt.

Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg für die Zukunft!

Nach einer Pause trat der Vereinsvorsitzende Steffen Klessinger ans Rednerpult und zog ein Resümee des letzten Jahres. Er unterstrich darin die Bedeutung des Vereins für die gesamte Feuerwehr. Sei es, wenn der Verein verschiedene finanzielle Beträge beschafft bzw. eigene Mittel einsetzt, um z.B. die Ausbildung der Einsatzkräfte zu optimieren oder um die Jugendfeuerwehr zu unterstützen, als auch, sich bei Bedarf um die sozialen und zwischenmenschlichen Belange der Feuerwehrleute zu kümmern. Natürlich sorgt er auch stets mit seinen jährlich organisierten Erlebnistagen für ein gutes und geselliges Miteinander mit unseren Veteranen. Seit Jahren unterstützen und fördern wir intensiv die gelebte Städtepartnerschaft zwischen dem polnischen Sobotka und Berga/Elster. Nicht zuletzt ist aber unserem Verein auch wichtig, die Zusammenarbeit und die gegenseitige Unterstützung mit anderen Bergaer Vereinen zu pflegen. Es gibt also immer genügend zu tun.

Nach dem anschließenden Kassenbericht und dem Bericht der Revisionskommission wurde der Vorstand entlastet und die Kassenprüfer neu gewählt. Dieses Amt begleiten für die nächsten drei Jahre Dirk Fleischmann und Achim Geßner. Im letzten Jahr konnten wir zwei junge Kameraden in unsere Reihen aufnehmen.

Für den Vereinsvorstand standen ebenfalls Neuwahlen an: Die bisherigen Vorstandsmitglieder Steffen Klessinger (Vorsitzender), André Wykydal (Stellv. Vorsitzender), Bore Gummich (Kassenwart) und Petra Jonas (Schriftführerin) stellten sich der Wiederwahl und wurden von den Mitgliedern in geheimer Wahl bestätigt. Neu wurde Matthias Kuppe als Beisitzer in den Vorstand gewählt.

Allen Gewählten einen herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg für die kommende dreijährige Wahlperiode!

BoGu

## Feuerwehr zum Anfassen

Am 28. März 2015 führte bei allerbestem Veranstalterwetter die Feuerwehr Berga wieder einen „Tag der offenen Tür“ durch. Vorgestellt und vorgeführt wurde die vorhandene Technik, die den Kameraden zur Verfügung steht, um Menschen aus bedrohlichen Lagen zu befreien. Highlights waren natürlich unsere Neuanschaffungen aus Spendenmitteln, wie der Kommandowagen und der Notstromhänger für dessen Erklärung und Erläuterung Kameraden der Feuerwehr Rede und Antwort standen. Auch vom hohen Ausbildungsstand der Bergaer Kameraden konnten sich die zahlreichen Besucher überzeugen.



So wurde sehr anschaulich die Bergung einer verletzten „Person“ aus einem Auto nach einem angenommenen Verkehrsunfall demonstriert und fachgerecht kommentiert.



Auch das Retten und Bergen aus Höhen, welche mit unseren Mitteln möglich sind, wurde mit Leitern und Tragen demonstriert. Wer wollte, konnte selbst die Leiter erklimmen, natürlich gesichert von Kameraden der Feuerwehr. Selbst unsere Kinder- und Jugendfeuerwehr zeigte ihr Können beim Schlauchrollen und Zusammenbauen von Figuren aus Materialien der Feuerwehr. Damit es den kleinsten Besuchern nicht zu langweilig wird, wurden für sie und ihre Eltern Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto durchgeführt.



Fragen die hier gestellt wurden (nicht nur von den Kindern) wurden geduldig und fachkundig beantwortet.

Natürlich wurde bei all der Arbeit die kulinarische Versorgung nicht vergessen, ob bei Kaffee, Kakao, Kuchen oder Roster, es war für jeden etwas im Angebot. Als die Sonne hinterm Zickraer Berg untertauchte, verließen langsam die zahlreichen Gäste zufrieden unseren kleinen Platz. Für das gezeigte Interesse der Bürger an der gemeinnützigen Arbeit der Kameraden der Feuerwehr möchte sich der Veranstalter recht herzlich bedanken, nicht zuletzt deshalb, weil hier wieder ein junger Mensch den Weg zur Kinder und Jugendfeuerwehr fand.

Danke möchte die Wehr- und Vereinsleitung allen Kameradinnen und Kameraden sagen, die durch ihre Mitarbeit diese Veranstaltung erst ermöglichten. Auf Wiedersehen bis zum nächsten Jahr oder auch schon am 30. April 2015 zum Maibaumstellen

Wehr- und Vereinsleitung der Feuerwehr Berga

V.L.

## Geburtstage & Jubiläen

Die Stadtverwaltung gratuliert nachträglich sehr herzlich allen Altersjubilaren, die in den vergangenen vier Wochen Geburtstag hatten, insbesondere:

Frau	Ruth Igel	zum 93.
Herr	Hans Roth	zum 90.
Frau	Johanna Wunsch	zum 90.
Frau	Marianne Kracht	zum 85.
Herr	Siegfried Hoffmann	zum 80.
Frau	Martha Schaller	zum 80.
Frau	Christa Weidemann	zum 80.
Herr	Egon Möller	zum 80.
Herr	Herbert Wachtel	zum 80.
Frau	Christa Schäfer	zum 80.
Frau	Gudrun Wunderlich	zum 80.
Herr	Horst Dietel	zum 75.
Frau	Reinhild Zergiebel	zum 75.



## Zur Goldenen Hochzeit

nachträglich sehr herzlich den Eheleuten **Veronika und Rainer Füger** und den Eheleuten **Brigitte und Bernhard Ludwig**.

Wir wünschen allen Ehe- und Altersjubilaren Gesundheit und alles Gute.

## Kirchliche Nachrichten

### Kirchspiel Berga

Ev.-Luth. Pfarramt Berga · Kirchplatz 14 · Tel. 036623/25532  
Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros: Mi. 17.00 - 18.00 Uhr und Fr. 8.30 - 10.00 Uhr  
sowie nach telefonischer Vereinbarung auch außerhalb der Sprechzeiten



Wir freuen uns mit Familie Martin auf die Geburt ihres dritten Kindes. Dadurch kann es aber zu kurzfristigen Änderungen kommen. Bitte beachten Sie die Aushänge!

### Monatsspruch im Mai:

Alles vermag ich durch ihn, der mir Kraft gibt. (Philipper 4,13)

### Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

Die Gottesdienste ohne Namensangaben hält Herr B. Martin.

### Jubilate, 26.04.2015

10:00 Uhr Berga Th. Wargenau

### Kantate, 03.05.2015

10:00 Uhr Berga mit Sup. Görbert

### Rogate, 10.05.2015

10:00 Uhr Waltersdorf Vorstellung der Konfirmanden

### Christi Himmelfahrt, 14.05.2015

10:00 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst in Sorge-Settendorf mit Pfr. Neels

### Exaudi, 17.05.2015

10:00 Uhr Berga

### Pfingstsonntag, 24.05.2015

14:00 Uhr Berga mit Konfirmation und Taufe

### Pfingstmontag, 25.05.2015

10:00 Uhr Waltersdorf, Pfr. Platz

14:00 Uhr Wernsdorf, Pfr. Platz

### Trinitatis, 31.05.2015

10:00 Uhr Berga, mit Taufe

14:00 Uhr Clodra, Pfr. Platz

14:00 Uhr Großkundorf, mit Taufe

## Veranstaltungen

### Christenlehre und Kinderkirchennachmittag

Termine werden über die Schulen bekannt gegeben

**Krabbelkreis** montags um 16:00 Uhr

**Konfirmanden** mittwochs um 16:00 Uhr

**Vorkonfirmanden** donnerstags um 16:00 Uhr

**Frauenfrühstück in Berga im Gemeinderaum**  
am 20.05.15 ab 09:00 Uhr

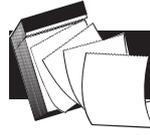
**Seniorenachmittag in Berga** am 11.05.15 um 14:00 Uhr

Fragen den **Friedhof** betreffend (Grabverlängerung, Gebühren u.ä.) können jeden Donnerstag von 09:30 - 13:00 Uhr im Pfarramt geklärt werden.



## Die „Kleiderkammer in Berga“ hat ihre Öffnungszeiten geändert.

Jeden Mittwoch von 13:00 - 17:00 Uhr in der Puschkinstr. 6 (Alten Schule).



## Veranstaltungen Stadt Berga/Elster

### April/Mai

24.04.2015

20.00 Uhr

Konzert The ABERLOUR's -  
CELTIC FOLK'N BEAT

25.04.2015

12.00 - 17.00 Uhr

Kräuter-Workshop im Kulturhof Zickra

26.04.2015

20.00 Uhr

Felix Meyer und Senor Manouz -  
Landstraßenmusik 2015

27.04.2015

15.00 Uhr

Veranstaltung beim Vdk

30.04.2015

Maibaumstellen in Berga/Elster und seinen Ortsteilen

01.05.2015

9.00 Uhr

Maiturnier der „Alten Herren“  
Sportplatz in Berga/Elster

02.05.2015

02.05.2015

Maibaumsetzen in Wernsdorf

Markt für regionale Lebensmittel  
im Kulturhof Zickra (Eintritt frei)

09.05. & 10.05.2015

12.30 - 20.00 Uhr

Frühlingsfest in der Gärtnerei Dietzsch  
in Obergeißendorf

09.05. & 10.05.2015

12.05.2015

19.00 Uhr

Kunsthändlermarkt Kulturhof Zickra

7. Sitzung des Stadtrates

18.05.2015

15.00 Uhr

Veranstaltung beim Vdk

30.05.2015

ab 10.00 Uhr

Hoffest in der Agrargenossenschaft  
„Elstertal“ Markersdorf eG

## Kräuter-Workshop Samstag, 25.04.2015, 12.00 - 17.00 Uhr Kulturhof Zickra

Die Kräuterkundige Heike Pabst aus Pohlen bietet für alle Interessierten am Samstag, dem 25.4. 2015 von 12.00 - 17.00 Uhr einen Kräuter-Workshop an. Er beginnt mit einer Kräuterwanderung in die nähere Umgebung, auf der fleißig gesammelt wird. Dabei und während der folgenden Verarbeitung der Kräuter gibt Heike Pabst ihr umfangreiches Wissen zum Thema preis. Geplant ist die Herstellung von Brotaufstrichen und eines Wildkräutersalates. Kosten: 35,- €

Wir bitten um verbindliche Voranmeldungen unter:  
0157- 76812268 oder jana.zimmermann@kulturhof-zickra.de

Sozialverband VdK Hessen-Thüringen  
Ortsverband Berga/Elster

## VdK-Veranstaltung

Wir laden alle VdK-Mitglieder und Interessenten ganz herzlich zu unserer Veranstaltung am Montag, dem 27.04.2015 ein.

Termin: Montag, 27.04.2015  
Treffpunkt: Räume der AWO Berga,  
Am Markt 1 (Rathaus Berga)

Zeit: 15.00 Uhr  
Thema: Alternative Heilmethoden  
Referentin: Frau Koch

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an der Veranstaltung!

# KUNSTHANDWERKER MARKT 09. - 10. Mai 2015

Samstag/Sonntag 11 - 18 Uhr



KULTURHOF ZICKRA (BEI BERGA/E.)

WWW.MARKT-WERT.NET

Logo: Eine Veranstaltung zum marktwert

Sozialverband VdK Hessen-Thüringen  
Ortsverband Berga/Elster

## VdK-Veranstaltung Mai 2015

Wir laden alle VdK-Mitglieder und Interessenten ganz herzlich zu unserer Veranstaltung am Montag, dem 18.05.2015, ein.

Termin: Montag, 18.05.2015  
Treffpunkt: Räume der AWO Berga,  
Am Markt 1 (Rathaus Berga)  
Zeit: 15.00 Uhr  
Thema: Informationsveranstaltung  
vom Kreisverband Thüringen Ost

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an der Veranstaltung!

## Aus Kindergarten und Schule

### Nachrichten von den „Waldspatzen“



Eine Sonnenfinsternis zu bestaunen kommt nicht alle Tage vor – der Kindergarten war dabei.

### Grundschule Berga

#### Teilnahme am Zweifelderball-Turnier in Greiz



Am 25. März nahmen ausgewählte Sportlerinnen und Sportler der Klassen 4a/b am Zweifelderball-Turnier in der Sporthalle „Kurt Rödel“ teil. Sportlich engagiert kämpften die Schüler und erreichten den 5. Platz. Herzlichen Glückwunsch an: Alia Schlenk, Alina Preising, Emma Pensold, Chantal Heller, Lea Bodenstein, Amelie Schöppen, Philipp Hill, Valentino Hanisch, Mike Kretzschmar, Rubens Bräuer, Florian Hofmann und Theo Hilbig.  
Sportverantwortliche Fr. Senkel und Fr. Kuhn

### „Schall, Wasser, Luft und Stoffe“

Diese 4 Themen standen vom 16. – 20. März im Mittelpunkt der Projektwoche „Junge Naturforscher“. In altersgemischten Gruppen experimentierten die Kinder der 1. – 4. Klasse.

Was macht Luft mit Sahne? Wie bekomme ich die Büroklammer aus dem Wasserglas, ohne dass meine Hände nass werden? Wie mixe ich mir einen Cocktail, bei dem die Schichten des Saftes und des Sirups getrennt sind? Welcher Papierflieger fliegt am weitesten? Was ist Schall? Wie funktioniert ein Magnet? Diesen und vielen anderen Fragen gingen die „Naturforscher“ auf den Grund.



Experiment mit dem heißen Draht

Am Freitag stand dann der Schulausflug zur „Imaginata“ nach Jena auf dem Stundenplan. Dort konnten alle Schülerrinnen und Schüler staunen, spielen, grübeln und entdecken. Zum Höhepunkt dieses Tages zählte natürlich die Sonnenfinsternis. Wer mit einer entsprechenden Brille ausgerüstet war, konnte das Naturschauspiel direkt beobachten. Mit vielen Eindrücken, Erfahrungen und geweckter Neugier auf die vielen Phänomene des Alltags kehrten wir nach Berga zurück.

S. Pöhler

### Ferienrückblick Grundschule Berga

Nachdem nun die schulfreie Zeit wieder vorbei ist, sind wir uns alle einig: „Die Ferien waren toll.“

Obwohl das Wetter in der ersten Woche für manche Überraschung sorgte, ließen wir uns vom Sturm „Niklas“ und vom Schneefall am Gründonnerstag nicht von Osterbasteleien, Eier färben und gestalten und vom Osterspaziergang abhalten. Der Osterhase nutzte das Schulhaus, um Eier und Süßigkeiten für jedes Kind zu verstecken. Wir Kinder und Erzieher gingen zu Frieden in die Feiertage.

Unsere zweite Ferienwoche stand unter dem Motto „Unser Wald“. Gleich am Dienstag forderte uns eine lange Wanderung bis zur Jagdhütte der Wolfersdorfer Hegegemeinschaft.

Heiko Smektalla erzählte über Ausrüstung und Aufgaben eines Jägers. Jägerstand und Futterkrippe wurden besichtigt. Toll war, das mancher beim Luftgewehrschießen ins Schwarze traf. Zum Mittagessen durften wir uns selber am bereits brennenden Lagerfeuer eine Bockwurst grillen. Wir dankten der Familie Smektalla mit einer kleinen Bastelarbeit aus Naturmaterialien, die im Rahmen der Waldwoche neben anderen fantasievollen Kunstwerken entstand. Eine Waldolympiade, bei der wir uns in Baumstammweitwurf, Stammbalancieren und anderen Staffelspielen messen konnten und ein großer Wissenstest über den Wald rundeten die Woche ab.

Vielen Dank allen Kindern für ihr eifriges Mitmachen und den Beteiligten an Vorbereitung und Durchführung. Wir freuen uns auf die nächsten Ferien!

Tom, Ben, Sam, Polly, Sally und alle anderen Ferienkinder.





### Mitgliederversammlung des FSV Berga durchgeführt



#### Verdienstvolle Mitglieder FSV Berga

v.l.n.r. Rene Rohde; Uwe Pinther; Siegfried Hoffmann; Christian Rentzsch; Petra Motika, Andre Beyer; Liane Schiller, Gisela Rehor; Karin Große,

#### FSV Berga mit guter Bilanz

In der vergangenen Woche fand turnusgemäß die Mitgliederversammlung des FSV Berga statt. Der Vorstand legte in dem nach dem Hochwasser 2013 wieder hergestellten Trainingsraum des Vereinsheimes Rechenschaft über die geleistete Arbeit ab.

Vor den zahlreich erschienenen Mitgliedern dankte in seinem Rechenschaftsbericht der Vereinsvorsitzende Günther Schmidt besonders den vielen ehrenamtlichen Trainern und Helfern, ohne die eine Vereinsarbeit in diesem Umfang unmöglich ist. Sportfreund Schmidt bedankte sich auch noch einmal ausdrücklich beim ehemaligen Bürgermeister der Stadt Berga, Stephan Büttner, für die Zusammenarbeit während seiner Amtszeit und wünscht sich eine solche Fortsetzung unter der Führung unseres neuen Bürgermeisters Stefan Ramsauer.

Der FSV Berga kann auf insgesamt 308 Mitglieder aktuell zählen. Dabei gibt es, auch bedingt durch die zahlenmäßig

stärkste Sektion Fußball einen Überschuss an männlichen Mitgliedern. Besonders erfreulich ist die Neugründung der Sektion Bogenschießen, die unter der Leitung des Sportfreundes Maruszcak steht. Leider musste der Verein aber auch die Auflösung der Frauenfußballmannschaft hinnehmen, die an inneren Auseinandersetzungen gescheitert ist und den Spielbetrieb mit Beginn der letzten Saison eingestellt hat. Vielleicht kann man aber beim Frauenfußball noch einmal einen Neustart wagen.

Der FSV Berga, betonte Schmidt, kann besonders stolz auf seine Nachwuchsarbeit im Fußball sein, unter der Verantwortung von Olaf Stief wird hier eine gute Arbeit geleistet. Es werden derzeit alle Spielklassen außer den A-Junioren besetzt. Wobei die Ergebnisse da sehr unterschiedlich sind. Besonders stolz ist man auf die B-Junioren, die den Hallenkreismeistertitel errungen haben und im Thüringer Landesfinale einen sehr guten vierten Rang erreichten. Das Ziel der Männermannschaften ist es, die Kreisoberliga zu halten und für die Reserve heißt es, in der Kreisklasse gute Arbeit bei der Entwicklung von Spielern als Kader für die 1. Mannschaft zu leisten.

Die Kegler des Vereins spielen erfolgreich noch in zwei Mannschaften, wobei hier die Finanzierung der Sportanlage in Wolfersdorf für die nächste Zeit eine Herkulesaufgabe für den gesamten Verein ist.

Die Abteilung Wandern hat gerade sehr erfolgreich die traditionelle Frühjahrswanderung durchgeführt, die inzwischen weit über die Grenzen der Stadt hinaus ihre Freunde gefunden hat, dafür gilt den Organisatoren der besondere Dank. Für die traditionellen Sektionen wie Volleyball und Turnen heißt es in der nahen Zukunft, jüngere und junge besonders weibliche Aktive zu gewinnen, um auch diesen Sektionen eine Zukunft zu garantieren.

Im Finanzbericht wurde eine solide Basis und eine gute Wirtschaftlichkeit dargestellt, wobei die Finanzlage des Vereines ständig vor neuen Herausforderungen steht.

Der FSV Berga steht in der nächsten Zeit vor der Erneuerung seiner Sportplätze und vor dem Abschluss der Renovierungs- und Instandsetzungsarbeiten nach den Schäden durch das Hochwasser von 2013.

Zum Abschluss der Mitgliederversammlung wurden verdienstvolle Sportfreundinnen und Sportfreunde für Ihre langjährige Arbeit geehrt.

F. Heiroth

### Nachwuchsschiedsrichter erfolgreich

#### Maurice Wunsch vom FSV Berga als Schiedsrichter in Landesklasse der Männer aktiv

Unter der Leitung von Anne-Kathrin Schinkel (Lizenz 2. Frauenbundesliga) und gemeinsam mit Sven Rocktäschel (Kreisoberligalizenz) war Sportfreund Wunsch in Unterwellenborn in der Landesklasse Männer (2. höchste Spielklasse Thüringens) als Assistent im Spiel des SV Stahl Unterwellenborn gegen den Tabellenführer Grün Weiß Stadroda angesetzt.



„Ich war total aufgeregt“ sagte Maurice, auch weil der Beobachter-Schiedsrichter des Thüringer Fußballverbandes anwesend war, um unsere Leistungen zu bewerten.

Vor mehr als 200 Zuschauern bei strahlendem Sonnenschein machte es aber riesigen Spaß, gutem Fußball an der Linie zu assistieren.

Die Zuschauer sahen ein spannendes Spiel auf einem hohen Niveau, was einerseits an den guten Leistungen der Spieler lag, einer von ihnen war der ehemalige FC Carl Zeiss Jena Mittelfeldspieler Christian Reimann, was die ganze Sache sicher noch etwas interessanter machte, andererseits bereitete das Spiel unserem Schiedsrichtertrio keine großen Probleme. Am Schluss haben alle drei Schiedsrichter vom Beobachter die beste Bewertung bekommen. Woraufhin Anne Kathrin Schinkel in Zukunft öfter mit Maurice arbeiten möchte.

Im Ergebnis dieses Spieles, aber auch auf Grund vorangegangener Leistungen, erhielt Maurice Wunsch die Lizenz, in der kommenden Saison als Schiedsrichter Spiele der Kreisliga Männer zu leiten.

Maurice ist seit zwei Jahren als Schiedsrichter für unseren FSV Berga aktiv, er erhielt als Dankeschön dafür vom Verein eine neue Schiedsrichterausrüstung.

Der FSV Berga ist stolz auf die Leistungen von Maurice, wer es ihm gleichtun möchte, ist gern gesehen, meldet Euch beim FSV Berga oder spricht mit Maurice Wunsch, denn ohne Schiedsrichter gibt es auch kein Fußball.

(hei)

## Die „Alten Herren“ des FSV Berga laden ein

Am Donnerstag dem 1. Mai, findet traditionell das Maitunier der „Alten Herren“ des FSV Berga auf dem Sportplatz an der Elster statt.



**Turnierbeginn ist 09.00 Uhr.**

Gespielt wird auf dem Kleinfeld in einer Spielstärke 1 Torwart 6 Feldspieler. Es wird in zwei Staffeln gespielt und der Sieger im Überkreuzvergleich ermittelt.

Startgebühr ist 1,00 € pro Spieler.

Für das Turnier haben sich folgende Mannschaften gemeldet:

- FSV Berga „Alte Herren“
- Team „Atemlos“
- Fans des FC Carl-Zeiss- Jena
- Bergaer Carneval Verein 1965
- Fußballteam Trünzig
- Soccerteam Swecon
- Team Lunow
- Team Simon

Alle Gäste und Fans der Teams sind herzlich eingeladen. Für ausreichende Getränke und Verpflegung ist gesorgt.

– Der Rost brennt –

## Spielplan „Alte Herren“ Mai 2015

- 01.05. 2015 Mai- Turnier Beginn 09.00 Uhr
- 08.05. 2015 FSV Berga – VFB Pausa Anstoß 18.00 Uhr
- 22.05. 2015 FSV Berga – FC Sachsen Steinpleis/ Werdau  
Anstoß 18.00 Uhr
- 29.05.2015 FSV Berga – SG Langenwetzendorf (Turnier)  
Anstoß 18.00 Uhr

## Fußball „Alte Herren“ FSV Berga – TSV 1886 Gera Leumnitz HZ 2:0 – ES 4:1



### FSV Berga mit gelungenem Saisonstart

Nach der langen Winterpause war der TSV 1886 Gera Leumnitz Gast bei den Elsterstädtern in Berga. Beiden Mannschaften merkte man die fehlende Spielpraxis auf dem grünen Gelauf durchaus an. Das gastgebende Team, welches an diesem Tag von Jens Wellert aufgestellt wurde, übernahm in den ersten Minuten des Spieles gleich die Führungsrolle auf dem Platz. Allein das Zusammenspiel happerte gewaltig, Fehlspiel in den eigenen Reihen waren keine Seltenheit. Glücklicherweise konnte die Gäste aus Gera diese Nachlässigkeiten der Bergaer für das eigene Spiel nicht nutzen.

Mit zunehmender Spieldauer fanden die in Rot spielenden Gastgeber immer besser ins Spiel, in der 22. Minute schloss André Beyer dann einen schönen Angriff mit einem sehenswerten Tor zum 1:0 ab. Der FSV lies jetzt nicht locker in seinen Bemühungen und konnte noch vor dem Halbzeitpfeiff auf 2:0 durch Frank Krügel erhöhen. Der Gast aus Gera blieb in der ersten Halbzeit weitestgehend harmlos, so dass Heiroth im Tor der Gastgeber nur einmal ernsthaft zupacken musste. Nach dem Seitenwechsel übernahmen die Schützlinge von Jens Wellert wieder die Regie auf dem Platz, in der 53. Minute schloss dann Michael Pechmann mit einer sehr schönen Einzelleistung zur 3:0-Vorentscheidung ab. Die Gäste aus Gera wurden für ihre jetzt stärker werdenden Bemühungen mit dem Anschlusstreffer belohnt. Die Bergaer Oldies warf das aber nicht aus dem Rennen und erneut war es André Beyer, der mit seinem 4:1 den verdienten Sieg sicherstellte. Für die Oldies des FSV Berga ein gelungener Saisonstart, der durchaus Hoffnung auf kommende Spiele macht.

## Wandern

### Frühlingswanderung findet großen Zuspruch

Zur 22. Bergaer Frühlingswanderung hatte die Abteilung Wandern des FSV Berga eingeladen und viele Wanderfreunde kamen.

(Quelle OTZ) Die Teilnehmer hatten sich auf das kühle Frühlingswetter gut eingestellt. Der Regen der Nacht hatte sich verzogen und beim Eintreffen der Wanderer zeigte sich zwischen dichter Bewölkung ab und zu die Sonne.

Vor Beginn wurde nach Einlösen der Startgebühr die Teilnehmerkarte einschließlich Informationen zur Streckenführung, bei der jeder für sich und jeweiligem Fitness-Stand zwischen der blau markierten Kurzstrecke (10 Kilometer) und der längeren (16 Kilometer) wählen konnte. Auf dem Streckenplan waren zwei Kontrollpunkte ersichtlich.

Der neu gewählte Bürgermeister der Stadt Berga, Steffen Ramsauer (parteilos), übernahm erstmalig die Schirmherrschaft über die Veranstaltung. Das Stadtoberhaupt richtete einige begrüßende Worte an die rund 170 eingetragenen, gut gelaunten Wanderfreunde, die aus Crimmitschau, Werdau, Zwickau, Greiz, Zeulenroda, Weida, Berga und Umgebung gekommen waren, um einfach nur zu wandern und dabei die reizvolle Umgebung entlang der Wanderwege in Augenschein zu nehmen. Das Bergaer Stadtoberhaupt sprach gleichzeitig die Einladung zu weiteren Höhepunkten in den kommenden Wochen wie dem Aufstellen der Osterkrone oder die Beteiligung am Thüringisch-Sächsischen Osterpfad aus. Der Vorsitzende des Bergaer Wandervereins, Reinhard Simon, informierte über die einzuhaltenden Vorschriften, die das Forstamt in Weida verlangt: striktes Rauchverbot im Wald, keine Abfälle hinterlassen und mitgeführte Vierbeiner an der Leine zu lassen.

Die Strecken wurden auch in diesem Jahr mit Unterstützung der Vereinsmitglieder mit roten und blauen Schildern gekennzeichnet. Es dürfte sich keine Wandergruppe verlaufen haben, stellte Simon zufrieden fest.



Besonders erwähnenswert die Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Berga, die sich um die notwendigen Genehmigungen beim Forstamt kümmerte und kostenfrei die Durchführung der Wanderung unterstützte.

Mit Steffen Ramsauer nahm erstmals ein Bürgermeister direkt an der Wanderung teil, freute sich der Vereinsvorsitzende.

Gemeinsam mit Freunden und Bekannten ging das Stadtoberhaupt samt musikalischer Begleitung von Milan Grille und seiner Mundharmonika auf die Wanderschaft.

Auffallend groß war die Bereitschaft bei Familien mit Kindern, in den Frühling zu wandern, wie beispielsweise Stefanie und Toralf Zeiske mit ihrem jüngsten Sprössling, dem dreijährigen Bruno sowie mit Bruder Emil.

Für Silvia und Thomas Simon hieß es indes: Teilnahme bei jedem Wetter, wir nehmen regelmäßig an der Wanderung in den Frühling teil. Kerstin Silbermann aus Berga konnte Tochter Elisa mit Freund Johannes Fischer aus Reichenbach kurzfristig zur Teilnahme begeistern. Aus Wildetaube kam Familie Schaffer: „Wir waren hier schon mehrmals am Start. Das kühle Wetter stört uns nicht.“

Spätestens nach Bezwingen der Eulaer Höhe waren auch die Hände aller Wandervögel warm geworden. Mit Oma Waltraud, Onkel André, den Kindern Laura und Flori und deren Mutter Antje war die gesamte Familie Degel auf Wanderschaft.



Auf der Strecke selbst gab es zwei Kontrollpunkte, an denen die Wanderer ihre Karten stempelten und sich zudem bei einem kleinen Imbiss stärken konnten. Selbst bei den an der Wanderung beteiligten Senioren traten bei bester Stimmung keine Ermüdungserscheinungen auf.

Wir sind das doch gewöhnt, meinte Almut Kaul von der Greizer Wandergruppe schmunzelnd, die fleißig Infoblätter zur 2. Greizer Herbstwanderung am 10. Oktober verteilte.

Ab den Mittagsstunden wurden die ersten Wanderfreunde dann im Ziel im Vereinsheim am Sportplatz empfangen. Auch dort war für Speisen und Getränke gesorgt.

V.i.s.d.P. FSV Berga  
Redaktion Frank Heiroth

## PREISSKAT

Am 16.01.2015 fand im Sportlerheim der 20. Preisskat des FSV Berga statt. Leider folgten unserer Einladung nur 13 Skater.



Hier die drei ersten. 1. Platz Knodel Jürgen 2621 Punkte. 2. Platz Jentsch Thomas 2371 Punkte. 3. Platz Helminski Siegfried 2195 Punkte.

Trotzdem möchte ich mich bei den 13 Skatern und bei Frau Schunke recht herzlich bedanken. Unser nächster Preisskat, der 21., findet am 15.01.2016 statt.

Siegfried Helminski



## AWO Berga

Am 02.04.2015, 10.00 Uhr vereinbarte der AWO-Ortsverein Berga, vertreten durch Frau Möller, Frau Panzner und Frau Sobe (Mitglieder des Keramikzirkels) einen Termin in der Kirchgemeinde Berga.

Anlass war, Herrn Pfarrer Martin und seine Familie im Namen des AWO-Ortsvereines, herzlich in Berga willkommen zu heißen.

Im Rahmen der Osterfeierlichkeiten in Berga und anlässlich des bevorstehenden Osterfestes fanden wir es passend, ein ganz besonderes im Keramikzirkel gefertigtes Unikat, Herrn Martin zu übergeben.

Ein großes Osterei aus Keramik mit der Abbildung der Bergaer Kirche soll von nun an zum jährlichen österlichen Schmuck der Kirche gehören.



In einem freundschaftlichen Gespräch hatten wir auch die Möglichkeit, uns als Verein mit unseren vielfältigen Freizeitmöglichkeiten vorzustellen.

Möglichkeiten einer evtl. kooperativen Zusammenarbeit zwischen Kirchgemeinde und Keramikzirkel wurden angesprochen und von den Vereinsmitgliedern positiv aufgenommen.

Vorstand des AWO-Ortsvereines Berga

## Wahl des neuen Vorstandes des AWO-Ortsvereines Berga

Am 31.03.2015 fand die Wahl des Vorstandes im Rathaussaal Berga statt. Zu dieser Wahl konnten wir viele unserer Mitglieder begrüßen, sodass die Wahl ordnungsgemäß durchgeführt werden konnte. Nach Entlastung des alten Vorstandes, Frau Knüppel, Frau Gabriel, Frau Bränlich, denen für ihre langjährige Tätigkeit im Vorstand mit einem kleinen Blumengruß gedankt wurde, stellte sich der neue Vorstand vor.

Die Wahl wurde wie immer perfekt von unserer langjährigen Mitspreiterin, Frau Kurze, geführt.

Als erfreuliches Ergebnis wurde festgestellt, dass alle Vorschläge zur Person und deren Funktion von den Anwesenden gewählt wurden.

Der neue Vorstand des AWO-Ortsvereines Berga setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzende	Frau Panzner
Stellvertreterin	Frau Böttger
Schatzmeisterin	Frau Preuß
Beisitzer	Frau Sobe, Frau Schneider, Frau Komorowski

Das Team des neuen Vorstandes bedankt sich nochmals ganz herzlich bei allen AWO-Mitgliedern für das ausgesprochene Vertrauen.

Wir werden bemüht sein, Altbewährtes weiterzuführen, aber auch Neues aufzunehmen, um den Anschluss an die neue Generation nicht zu verpassen.

Dazu wünschen wir uns einen ständig aktiven Gedankenaustausch mit all unseren Mitgliedern und Freunden, damit unser Ortsverein im Zeitgeist aktiv und ein Ort der Geselligkeit, Freude und Geborgenheit bleibt.

Über eine konstruktive Zusammenarbeit mit den Stadträten und dem Bürgermeister der Stadt, Herrn Ramsauer, würden wir uns sehr freuen.

Vorstand des AWO-Ortsvereines Berga

## Skatsport in Berga

Am Freitag, dem 10. März 2015, fand in der Gaststätte „Schöne Aussicht“ das 4. Monatsturnier um die Bergaer Skatmeisterschaft statt.

23 Skatfreundinnen und Skatfreunde waren gekommen. Sieger dieses Skatturniers ist Bernd Grimm aus Obergeißendorf mit 2921 Punkten.

Den 2. Platz belegt Rudolf Halbauer aus Clodra mit 2638 Punkten. Dritter wurde Uwe Tyroff aus Zeulenroda mit 2628 Punkten.

Vier weitere Geldpreise kamen zur Auszahlung.

In der Gesamtwertung führt weiterhin Bernd Grimm mit 10741 Punkten an. Den 2. Platz belegt Rudolf Halbauer mit 9082 Punkten. Dritter ist Lutz Jüpter aus Wildetaube mit 8635 Punkten.

Das 5. Monatsturnier um die Bergaer Skatmeisterschaft findet am Freitag, dem 1. Mai 2015, ab 13.30 Uhr in der Gaststätte „Schöne Aussicht“ statt. Dazu sind alle Skatfreunde herzlich eingeladen.

Für die Organisatoren Bernd Grimm



## Mein Heimatort

### Osterpfad 2015 – eine Zeit positiver Begegnungen ist zu Ende

Sonntagnachmittag konnten die letzten Anmeldungen von insgesamt 8 DIN A4 Seiten abgehakt werden. Die letzte ehrenamtliche Stadtführung mit den Gästen des Reiseunternehmens Hühn aus Werdau wurde mit herzlichen Worten und Kraft zum „Weitermachen“ begleitet.

Nach dem feierlichen Beginn mit Vertretern aller Standorte am 27.03. schenkte uns der Wettergott für den Eröffnungstag am 28.03. und 29.03. traumhaftes Frühlingswetter, welches sich Stück für Stück in fast winterliche Wetterverhältnisse veränderte. Dies hielt die vielen vorangemeldeten Besucher nicht ab, den Osterpfad zu besuchen. Insbesondere Besucher von Kindergruppen aus Wünschendorf und Berga/Elster lebten die Ausstellungstage. Heißer Tee, bunte Ostereierplätzchen, Minimuffins und natürlich Ostereier im Netz wurden dankbar angenommen.

Ein großes Dankeschön gilt den zwei Reisebegleiterinnen aus Greiz (Silke Starke und Almut Kaul) für die Begleitung der Reisebusse und ihre Bemühungen, die nun fast vollständig renaturierte ehemalige Wismut-Bergbauregion wieder bekannt zu machen. Gleiches gilt Herrn Sattelmayer, der bei mehreren ehrenamtlichen Stadtführungen die Geschichte Bergas und ausführliche Auskunft zu den 4 Ausstellungen in Berga führte.

Alle Gäste äußerten sich positiv über die Vielseitigkeit der Ausstellung in den Standorten sowie der Bergaer Ausstellungen. Die erstmalig gezeigte Sonderausstellung im Heimatmuseum „Spittel“, die Erweiterungen an der großen Osterkrone vom Team Frau Oehlert einschließlich Ostereier aus den Bergaer Partnerstädten im Park, die Ausstellung von Andrea Wolf in der „Alten Gärtnerei“ und die Neuerungen im umgestalteten Themen – Ostergarten mit beliebten Osterbasar (gestaltet von den Osterpfad – Vereinen) und Oster – Cafe des Organisationsbüros Osterpfad Thükop e.V. in der Bahnhofstraße 27 wurden positiv angenommen.



Ein großes Dankeschön gilt allen fleißigen ehrenamtlichen Helferinnen an allen Standorten sowie des Organisationsbüros, welche über das ganze Jahr unermüdliche Verbindungen zu Landfrauen, Selbsthilfe- und Wandergruppen, Reiseveranstaltern, Busunternehmen, Fanclubs und Vereinen aller Art aufnehmen.

Ein großes Dankeschön gilt auch den Medien, welche im Januar über den Zeitrahmen der Ausstellungen auf dem Osterpfad informiert wurden.

Der Hauptteil der Besucher kommt aus dem Vogtland, dem Erzgebirge, ganz Thüringen und Sachsen-Anhalt. Gäste aus Bayern, Niedersachsen, NRW, Hessen, Baden-Württemberg und Brandenburg sowie Vietnam, Japan und Tschechien konnten ebenfalls begrüßt werden.

Für viele der Besucher ist es zur Tradition geworden, alljährlich den Frühling auf dem Osterpfad zu begrüßen.

Ein großes Dankeschön gilt der Stadtverwaltung Berga/Elster und dem „Osterfeuerteam-Berga“ für die Mitgestaltung und technische Hilfe, Betreuung Toilettenwagen sowie Beschilderung und Verkehrsregelung.

Das Organisationsbüro konnte zur großen Freude bereits die ersten 6 Termine von Reiseunternehmen für den Osterpfad 2016 buchen. Schon eingetroffene Dankeschön-Briefe von Gästen der diesjährigen Ausstellungen geben den ehrenamtlichen Helfern die Kraft zum „Weitermachen“. Für Frauengruppen aus Ostthüringen wurde das Organisationsbüro Berga zur Beratungsstelle – es hat angesteckt, den Frühling besonders zu begrüßen.

Viele Besucher erfordern weitere Verbesserung in der Organisationsstruktur, z.B. bessere Ausschilderung von Parkplätzen, aktive Zusammenarbeit mit unseren Gaststätten und einiges mehr. Alle Aktiven des Osterpfades freuen sich 2016 wieder viele Gäste aus nah und fern begrüßen zu dürfen.

Ingrid Wiese – Organisationsbüro Osterpfad Thükop e.V.

## Osterfeuer 2015

Am Gründonnerstag, dem 02.04.2015, fand das zweite Bergaer Osterfeuer statt. Trotz einiger Wetterkapriolen, von Sturmtief Niklas, waren die Organisatoren stolz auf die tapferen Besucher, die sich doch bei Wind und Wetter einfanden.



Wir bedanken uns herzlichst bei allen fleißigen Helfern, bei der Freiwilligen Feuerwehr Berga und dem Kirmesverein für die Unterstützung des Ereignisses. Toll, dass uns mit privaten Glühweinvorräten ausgeholfen wurde und sich so mancher Besucher auch innerlich wärmen konnte.

Auch dieses Jahr können wir wieder einen Gewinn verbuchen. Dieser soll dem Bushäuschen an der Schule zu Gute kommen. Zur künstlerischen Gestaltung werden die Schüler der Regelschule Berga mit eingebunden. Mit Sicherheit konnten wir als Organisatoren auch dieses Jahr Einiges lernen, um dieses in die Planung des nächsten Osterfeuers einfließen zu lassen.

Zu guter Letzt bedanken wir uns bei unserem privaten Umfeld und unseren Ehefrauen für die Entbehrungen der letzten Wochen.

Michael Schmidt, Karsten Rehor, Stephan Trautloff, Enrico Maruszcak und Michael Hofmann.

Auf einen Besuch des Osterfeuers 2016 freut sich das Organisations-Team.

## Ostern in Wolfersdorf

Die Wolfersdorfer wurden vom Wettergott nicht enttäuscht, denn genau zum Setzen der Osterkrone am 28. März um 15.00 Uhr schien die Sonne und strahlte über unsere Osterwiese.

Wolfersdorf gehört seit Jahren zum Osterkronenpfad und die Besucher aus nah und fern konnten sich nun an den Attraktionen zum Osterfest in unserem kleinen Dorfes erfreuen.

Die Osterkrone wurde am 26. März durch geschickte Frauenhände gebunden und am 27. März mit tatkräftiger Hilfe durch unsere Männer der Feuerwehr aufgestellt.

Geschmückt bildete sie wieder das Herzstück unserer Osterwiese.

Das Osterhasenpaar überwachte den regen Publikumsverkehr. Unser Dank geht hier an die Binderinnen sowie an die Helfer beim Aufbau: an Fam. Neubert, Fam. Schumann, Fam. B. Illgen, Fam. Beloch, Fam. Ciecka, Gabi Schlegel.

Aber was wäre unsere Wiese ohne die Schaukästen, die unter der Leitung von Bärbel Reinhardt und ihren fleißigen Mitstreitern zu den Attraktionen unseres Osterkronenfestes gehören. Beim Aufbau halfen ihr Mann, Fam. Beloch, Fam. Gerhardt, Eckhard Meister, Marion Warwel, Karin Ohm, Gerhardt Heller mit Schwiegersohn, Anne Dix und Karin Bräuer.

Karin stellte auch wieder ihren Stall mit den verschiedenen Eigelegen auf und schmückte die Osterwiese mit selbst gestalteten Ostergestecken.

Die Fam. Jacob hatte ihre Hasenfamilie mit zwei Schuljungen erweitert.

Die Haseneisenbahn und der Hühnerstall konnten auch wieder die Besucher und vor allem die Kinder erfreuen.

Nach einer zünftigen Musik durch den Fanfarenzug Frau-reuth/Teichwolframsdorf eröffnete die Vorsitzende des Frauenvereins das Osterkronenfest.

Auch der Bergaer Bürgermeister war erstaunt über die Osterwiese und lobte das Engagement der Wolfersdorfer.

Die Kinder des Kindergartens Pustebume erfreuten die zahlreichen Besucher mit einem kleinen Programm. Sie hatten auch in diesem Jahr den Ostereierbaum mit selbst bemalten und gestalteten Eiern liebevoll geschmückt.

Die Schulkinder führten den Hühnertanz auf, der schon zur Sponsorenveranstaltung anlässlich unserer 775-Jahrfeier im Juni großen Beifall fand.

Für das leibliche Wohl sorgten die Familien Lippold und Gerhardt. Für den Verkauf der Getränke waren die Fam. Bernd Illgen und Bianca Roth zuständig. Auch dafür bedanken wir uns herzlich.

Familie Edelmann bot mit ihrem Verkaufsstand Produkte zur Osterzeit an.



Unser Osterkronenfest wurde wieder zahlreich besucht und als Beginn für gemeinsames Zusammenkommen und Feiern der Wolfersdorfer und ihrer Gäste nach der langen Winterzeit genutzt.

Wir wissen, dass unsere Osterwiese viele Gäste aus nah und fern anlockte und sie sich an der bunten Pracht erfreuten.

Nun bereiten wir uns auf den nächsten Höhepunkt in unserem Dorfleben vor. Es ist die 775-Jahrfeier im Juni. Bis dahin eine gute Zeit

Der Vorstand des Frauenvereins

## Sonstige Mitteilungen

Presse- & Kundeninfos

TAWEG

### Mitteilung des Zweckverbandes TAWEG

vom **26.05.2015** bis **03.06.2015** erfolgt in der Zeit von **7.00 Uhr** bis **16.00 Uhr** in folgenden Ortsteilen und Straßen eine

#### Spülung des Trinkwasserrohernetzes

26.05.2015	Berga	Wolfersdorf
27.05.2015	Berga	Ahornstraße, Baumgartenstraße, Birkenweg, Kastanienweg, Albersdorf, Großdraxdorf, Wernsdorf
28.05.2015	Berga	Kalkgraben Nr. 3 und Nr. 7 bis 22, Kirchgraben 5, Schloßberg, Kleinkundorf, Markersdorf
01.06.2015	Berga	Am Markt 2 – 7, Brauhausstraße, Brunnenberg, Ernst-Thälmann-Straße, Gartenstraße, Kalkgraben Nr. 1 – 6 ohne Nr. 3, Karl-Marx-Straße, Kirchgraben, Kirchplatz, Markersdorfer Weg, R.-Guezou-Straße, Schloßstraße Nr. 8 bis 18 und 25 bis 35, Wachtelberg, Wiesenstraße
02.06.2015 bis 12.00 Uhr	Berga	Am Bach, Am Markt 1 und Nr. 8 – 12, Baderberg, Bahnhofstraße, Elsterstraße, Poststraße, Puschkinstraße, Schloßstraße Nr. 2 bis 6 und Nr. 1 bis 23, Schützenplatz, Winterleite
ab 12.00 Uhr		Ortsteil Eula
03.06.2015	Berga	August-Bebel-Straße, Buchenwaldstraße, Siedlung Neumühl, Eulaer Weg, Ortsteil Untergeißendorf

Alle Abnehmer werden gebeten:

- sich für diesen Zeitraum mit Trinkwasser zu bevorraten (in einer Menge des persönlichen Bedarfs),
- alle Trinkwasserentnahmestellen zu schließen,
- Waschmaschinen, Geschirrspülmaschinen und andere Geräte, welche an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen sind, nicht zu betreiben.

Nach der Rohrnetzspülung kann es u. U. zu kurzzeitigen Eintrübungen und Luftpneinhalten im Trinkwasser kommen. Daher ist es ggf. erforderlich, an jeder Entnahmestelle so viel Trinkwasser auslaufen zu lassen, bis dieses klar und luftblasenfrei austritt.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

**Zweckverband Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung  
Weiße Elster-Greiz**

### Information des Zweckverbandes TAWEG über die Trinkwasserqualität in der Stadt Berga, einschließlich der zugehörigen Ortsteile

Gemäß der §§ 16 (4) und 21 der Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung – TrinkwV 2001) vom 21.05.2001, in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.08.2013 gibt der Zweckverband hiermit folgende Information über die Qualität des im o. g. Versorgungsgebiet bereitgestellten Trinkwassers.

Das aus der öffentlichen Wasserversorgung zur Verteilung kommende Trinkwasser stammt ausschließlich aus Wasserlieferungen der Thüringer Fernwasserversorgung. Das bezogene Trinkwasser wird im Wasserwerk Zeigerheim aufbereitet und durch den Zweckverband TAWEG an die Abnehmer verteilt.

Im Wasserwerk erfolgt die Aufbereitung des Rohwassers nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik und unter Verwendung folgender Aufbereitungsmittel und Desinfektionsverfahren:

- Polyaluminiumhydroxidchloridsulfat nach DIN EN 883
- Kohlenstoffdioxid nach DIN EN 936
- Calciumhydroxid (Weißkalk) nach DIN EN 12518
- Ozon nach DIN EN 1278
- Polyacrylamid nach DIN EN 1407
- Aktivkohle, pulverförmig nach DIN EN 12903
- Quarzsand und Quarzkies (Siliziumoxid) nach DIN EN 12904
- Hydro-Anthrazit nach DIN EN 12909
- Chlordioxid nach DIN EN 12671
- Chlor nach DIN EN 937
- Natriumchlorit nach DIN EN 938
- Natriumhypochlorit nach DIN EN 901

Nachfolgend sind die Mittelwerte der Trinkwassergüte im Jahr 2014 benannt:

Parameter	Maßeinheit	Richt-/ Grenzwert	Messwerte WW Zeigerheim
Trübung elektrische Leitfähigkeit	FNU	1,0	0,04
pH-Wert	µS/cm	2.500	258
	–	6,5 bis 9,5	8,53
Calcitlösevermögen	mg/l CaCO <sub>3</sub>	5,0	-2,2
Säurekapazität bis pH-Wert 4,3	mmol/l	–	1,21
Gesamthärte	°dH	–	5,02
	mmol/l	–	0,897
Härtestufe	–	–	weich
Eisen	mg/l	0,2	<0,01
Mangan	mg/l	0,05	0,009
Calcium	mg/l	–	29,8
Magnesium	mg/l	–	3,7
Aluminium	mg/l	0,2	0,019
Nitrat	mg/l	50	3,74
Chlorid	mg/l	250	22,73
Sulfat	mg/l	250	23,2
Natrium	mg/l	200	10,6
TOC	mg/l	–	2,2
Koloniezahl bei 22°C	je ml	20	0
Koloniezahl bei 36°C	je ml	100	0
Coliforme	–	–	–
Bakterien	je 100ml	0	0
Escherichia coli	je 100ml	0	0

Härtebereich	1	2	3
Härtestufe	weich	mittel	hart
Wasserhärte	< 1,5 mmol/l (<8,4° dH)	1,5 – 2,5 mmol/l (8,4 bis 14° dH)	> 2,5 mmol/l (>14° dH)

Die jeweils aktuellen Parameter der Trinkwasserqualität am Ausgang der Wasserwerke können im Internet unter [www.taweg-greiz.de](http://www.taweg-greiz.de) und [www.thueringer-fernwasser.de](http://www.thueringer-fernwasser.de) abgerufen werden.

Ihr Zweckverband TAWEG

## Neugierig auf die Elstertalschule von Klasse 1 – 12?

**Vom Schulanfang bis zum Abschluss an einer Schule lernen – das geht auch in Greiz!**

Die Elstertalschule Greiz, einzige Gemeinschaftsschule in der Region, öffnet am Samstag, dem 9. Mai 2015, von 14.00 bis 18.00 Uhr am Standort Goethestraße 37 ihre Türen für alle Klassenstufen von 1 – 12. Kinder, Eltern, Pädagoginnen und Pädagogen sowie alle sonstigen Interessierten sind herzlich eingeladen, die Schule vor Ort kennenzulernen.

14.00 Uhr beginnt der Nachmittag mit einem Programm aus dem Schulleben der Schülerinnen und Schüler im Veranstaltungsraum der Elstertalschule.

Bis 18.00 Uhr schließt sich ein bunter Nachmittag mit Schulführungen, Informationen zu Schule und pädagogischem Konzept, Ausstellungen aus dem Schulalltag, Spiele-Parcours, weiteren Präsentationen und verschiedenen kulinarischen Ständen an. Die Elstertalschule ist eine Ganztagschule, die nach modernen reformpädagogischen Konzepten arbeitet. Derzeit lernen hier mehr als 140 Schüler/innen an 2 Standorten in Greiz. Seit der



Umwandlung der Grundschule im Jahr 2012 in eine Gemeinschaftsschule können alle allgemeinbildenden Schulabschlüsse bis zum Abitur erworben werden. Seit Sommer 2013 legen Schülerinnen und Schüler hier ihren Realschulabschluss ab und im kommenden Schuljahr wird der erste Jahrgang die Abiturstufe beenden. Die Elstertalschule ist Pilotschule der Sinnstiftung sowie Mitglied im reformpädagogischen Netzwerk „Blick über den Zaun“ und im Bundesverband Freier Alternativschulen.

Kontakt:

[www.elstertalschule.de](http://www.elstertalschule.de) oder Telefon Schulbüro: 03661/454798

## Sommerferienlager 2015 im Vogtland

Für die **Sommerferien 2015** bieten die AWO-Schullandheime in Netzschkau und Limbach/V. wieder verschiedene thematische Ferienlager und Sportferien camps an.

Bei beiden Schullandheimen handelt es sich um gemeinnützige Einrichtungen der freien Jugendhilfe.

### SLH „Am Schäferstein“ in Limbach/V.

- 26.7. – 1.8.2015 **Schlaumeier & C. knacken die Rätselnuss** 8 – 15 Jahre 199,- €
- 13.8. – 22.8.2015 **Fashion- Dancecamp** 8 – 14 Jahre 249,- €
- 13.8. – 22.8.2015 **Kletter- & Outdoorabenteuer XXL** 10 – 15 Jahre 249,- €

### SLH „Schönsicht“ in Netzschkau

- 9.8. – 15.8.2015 **Unterwegs mit der Zeitmaschine** 6 – 12 Jahre 189,- €
- 9.8. – 15.8.2015 **eins – Energie in Sachsen Handballcamp** 11 – 16 Jahre 224,- €
- 16.8. – 22.8.2015 **Karateferien camp im Vogtland** ab 6 Jahre 214,- €
- 16.8. – 22.8.2015 **Bad Brambacher Volleyballcamp** 12 – 17 Jahre 199,- €

**Teilnehmerpreis:** inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter

### Anmeldung und weitere Informationen:

direkt im Schullandheim Limbach per **Telefon 03765/30 55 69** (Mo. - Fr. in der Zeit von 8.30 - 15.00 Uhr) oder [www.schullandheime-vogtland.de](http://www.schullandheime-vogtland.de), [ferienlager@awovogtland.de](mailto:ferienlager@awovogtland.de)

### Impressum

#### Amtsblatt der Stadt Berga

Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Berga/Elster einschließlich Ortsteile. Einzel Exemplare sind bei der Stadtverwaltung Berga/Elster, 07980 Berga, Am Markt 2 zu beziehen. Druckauflage: 2.000 Stück – Erscheinungsweise: monatlich

Herausgeber und verantwortlich für das Amtsblatt: Stadt Berga · Am Markt 2 · 07980 Berga/Elster – vertreten durch den Bürgermeister Steffen Ramsauer

Satz, Gestaltung und Druck: Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K. · Burgstraße 10 · 07570 Weida

Anzeigen: M. Ulrich  
Telefon: 036603.5530 · Fax: 036603.5535 · E-Mail: [kontakt@druckerei-wuest.de](mailto:kontakt@druckerei-wuest.de)

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 01.01.2015 der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K.

Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers! Nachdruck der gestalteten und gesetzten Anzeigen (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K.

Gerichtsstand ist Greiz.

Für unverlangt zugesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen, Texte und Änderungen wird keine Gewähr übernommen.

\*© designed by Freepik.com

**Die nächste Ausgabe erscheint am 20. Mai 2015.**  
Redaktionsschluss für Ihre Beiträge ist am Montag, dem 11. Mai 2015.

Am Donnerstag 30. April 2015

# Maibaumstellen in Berga/Elster



Eis  
Grillspezialitäten  
Limo, Bier usus.

ab 21 Uhr  
Lagerfeuer  
am Klubhaus  
mit Wienergrillen

Beginn 16 Uhr  
am Klubhaus  
Eintritt Frei

16:30 Uhr  
Kinderschminken  
Kinderbelustigung



Gegen 17 Uhr  
Platzkonzert  
mit den  
Haselbacher'n

Maibaumstellen  
ca. 18 Uhr  
Fackelumzug  
ca. 20 Uhr



Auf Ihr Kommen freut sich der Feuerwehrverein Berga/Elster e.V.



## Bestattungshaus Francke

Inh. Rainer Francke · Fachgeprüfter Bestatter

Telefon: (03 66 23) 2 05 78  
Puschkinstraße 5, 07980 Berga  
[www.bestattung-francke.de](http://www.bestattung-francke.de)

Mitglied im Bestatterverband Thüringen - Landesinnungsverband - e.V.



## GEBR. WAGNER BEDACHUNG

Paul-Fuchs-Str. 3  
07570 Weida/Thür.

Tel.: 0171 383 21 75  
036603 647719  
Fax: 036603 647720

[www.wagner-bedachung-weida.de](http://www.wagner-bedachung-weida.de)

### Leistungen:

- Ziegel-, Schiefer-, Flach- und Blechbedachung
- Dachstühle, Carports und Vordächer
- Dachreparaturen (mit 24h-Notdienst)
- Dachpflege- und Wartungsarbeiten
- Blitzschutzanlagenbau
- Sanierung von Schornsteinköpfen
- Dachdämmung
- Asbestsanierung nach TRGS 519

## Landgasthof „WEIBERWIRTSCHAFT“ Mittelpölnitz

Inh. Brigitta Kohlschütter

Tel.: 036482 / 30779 · Handy: 0171 / 8764945



Wir  
haben  
für  
Sie  
geöffnet:

Mo. - Mi.: 7.00 - 14.00 Uhr  
17.00 - 21.00 Uhr  
Do. 7.00 - 14.00 Uhr  
Freitag: Ruhetag  
Sa. - So. 8.00 - 21.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

**September - April KARPFENSAISON**

(tel. Bestellung samstags bis 9.00 Uhr)





### Danksagung

Als die Kraft zu Ende ging,  
war es kein Sterben, war es Erlösung.

Nachdem wir von meinem lieben Ehemann, Vater und Opa

## Ulrich Obenauf

\* 08.05.1944 † 09.03.2015

Abschied genommen haben, möchten wir uns auf diesem Wege für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch stillen Händedruck, liebevoll geschriebene Worte und Umarmungen sowie Geldzuwendungen bei allen Freunden, Nachbarn, Bekannten und seinen ehemaligen Arbeitskollegen vom Hoch- und Tiefbau Berga recht herzlich bedanken.

Unser besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Marion Fröhlich, vor allem den Schwestern Gabi und Monika, sowie dem Bestattungshaus Francke für die gute Unterstützung und Herrn Francke für die tröstenden Worte in der schweren Stunde des Abschieds.

In liebevoller Erinnerung

**Elfriede Obenauf  
und Sohn Steffen  
im Namen aller Angehörigen**

Berga, im April 2015

### KLEINANZEIGEN

**Schöne 2-Raumwhng.,**  
san., in Berga zu verm., Am  
Markt 5, Tel. 036601/84100

**Thüringer Forstwirt  
sucht Waldfläche für  
Eigenbewirtschaftung  
zum Kauf.**

**Tel. 0171/5385138**

**Hausmeister-Service Peschel**  
Haushaltsauflösung bis zur  
Übergabe, Malerarbeiten,  
Hausmeisterdienste,  
Handy 0160/95488952

**2 m³ Schieferbruchsteine ab-  
zugeben.** Tel. 0171/0900904



*Ein erfülltes Leben ist zu Ende.*

In Liebe und Dankbarkeit  
nehmen wir Abschied von  
unserem herzenguten Vater,  
Schwiegervater und Opa

## Ernst Haupt

geb. 29.08.1927 gest. 04.04.2015

**Deine Kinder**  
Harald mit Marion  
Barbara mit Udo

**Deine Enkel**  
Yves mit Corina  
Mirco

**Deine Urenkel**  
Mia, Moritz, Jascha

## Rechtsanwalt Karsten Haase

Markt 2a · 07570 Weida

Tel. 036603/6 32 03

Sprechtag in Berga, Markt 2 (Rathaus)  
donnerstags, in der Zeit von 16.00 bis 19.00 Uhr

Bitte um vorherige Terminabstimmung unter o.g. Telefonnummer.



Es war uns vergönnt, das Fest der

## Diamantenen Hochzeit

zu feiern.

Auf diesem Wege möchten wir uns ganz herzlich für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke bei all unseren Verwandten, Bekannten und besonders für die tolle Überraschung aus unserem Ort zum Polterabend bedanken.

Ein besonders lieber Dank gilt unseren Kindern und Enkelkindern für die Vorbereitungen und das gelungene Fest. Ein Dankeschön auch dem Gasthof „Zur fröhlichen Wiederkunft“ in Linda für die gute Bewirtung.

*Lona und Christoph Naundorf*

Wolfersdorf, im März 2015

Traditionsbetrieb in der 4. Generation

## Steinmetzbetrieb Luckner

gegr. 1886 in Culmitzsch



Steinmetzarbeiten  
Restaurierung

- Grabmale in Granit und Marmor
- Vielseitige Auswahl in allen Preislagen auf Lager
- Fachmännliche Beratung und Gestaltung

Gewerbegebiet „Morgensonne“ Nr. 1 · 07580 Seelingstädt  
Telefon: 03 66 08/23 43 · Fax: 2 19 24



## Danksagung

Er bleibt unvergessen!

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch gesprochene und geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen zum schmerzlichen Verlust unseres lieben Entschlafenen

Herrn

## Roland Penkwitz

möchten wir uns hiermit bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlich bedanken. Unser besonderer Dank gilt den Bewohnern des Baderberges und der Damenrunde vom Elster-Café in Berga/Elster. Ein Dankeschön auch dem Team der Gaststätte „Schöne Aussicht“.

Dank dem Bestattungshaus Francke für die hilfreiche Unterstützung und Herrn Knoblich für die tröstenden Worte zur Urnenbeisetzung.

In stiller Trauer

**Christine Kramer und Peter  
im Namen aller Anverwandten**

Albersdorf und Berga/Elster, im März 2015

## Steinmetzbetrieb **W** Thomas Wilde



Seelingstädt/Chursdorf 30d  
Telefon: 036608 / 90 608 u. 2643  
Fax: 036608 / 90608  
[www.steinmetz-wilde.de](http://www.steinmetz-wilde.de)

Treppen  
Arbeitsplatten - Sohlbänke

Einfassungen  
Abdeckplatten - Bronzen

## 30 % Rabatt auf alle Heimtextilien

(außer Neubestellungen!)

Gardinen, Dekostoffe, Schlafdecken, Bettwäsche, Tischwäsche  
(50% auf Oster- und Weihnachtsdecken!)

## 30 % Rabatt auf alle Hosen

(Damen, Herren, Kinder)

**Achtung! Wir schließen zum 30. Juni 2015.**

Beachten Sie unsere Sonderaktionen! Bitte Gutscheine einlösen!

Firma **Elsa Maas** Inh. Karin Schemmel  
Textil-, Kurz- und Lederwaren · Gardinenservice · Änderungen  
Schloßstraße 23 · 07980 Berga · Telefon: 03 66 23 / 2 04 97  
Fax: 03 66 23 / 2 18 37 · [www.elsamaas.de](http://www.elsamaas.de) · [elsa-maas@t-online.de](mailto:elsa-maas@t-online.de)

## **AUFBAU** einfach besser wohnen - Die aktuellen Wohnungsangebote

### 1 RAUMWOHNUNG

BARRIEREREDUZIERT, AUFZUG  
Lusan / Schleizer Str. 9 / 1.OG

- **Vollsaniiert, offene Küche, kombinierter Wohn- / Schlafräum, gefliestes Wannenbad, Balkon mit Verglasung**
- **Verbrauchsausweis, BJ: 1978, 87 kWh / (m<sup>2</sup>a), Fernwärme**
- **Nutzungsgebühr pro Monat (zzgl. 83,31 € Nebenkosten) 173,61€ / 36,22 m<sup>2</sup>**

### 1 RAUMWOHNUNG

ERSTBEZUG, Z25 WOHNEN+  
Lusan / Zeulsdorfer Str. 25 / 5. OG

- **Barrierereduziert, Aufzug, Zugang Bad über Schlafnische, Bad mit ebenerdiger Dusche, verglaster + stufenloser Balkon, Begegnungsstätte**
- **Verbrauchsausweis, BJ: 1984, 133 kWh / (m<sup>2</sup>a), Fernwärme**
- **Nutzungsgebühr pro Monat (zzgl. 97,44 € Nebenkosten) 210,49 € / 33,95 m<sup>2</sup>**

### 2 RAUMWOHNUNG

EINBAUKÜCHE  
Zentrum / Berliner Str. 8 / 1.OG

- **Vollsaniiert, Küche mit Fenster, gefliestes Wannenbad, Stellplatz möglich, sehr gute Anbindung an ÖPNV**
- **Verbrauchsausweis, BJ: 1920, 121 kWh / (m<sup>2</sup>a), Erdgas**
- **Nutzungsgebühr pro Monat (zzgl. 132,28 € Nebenkosten) 293,71 € / 63,85m<sup>2</sup>**

### 3 RAUMWOHNUNG

MIT ABSTELLRAUM  
Bieblach-Ost / Wartburgstr. 9 / 1.OG

- **Vollsaniiert, Küche mit Fenster, gefliestes Wannenbad, Balkon, Aufzug, Stellplatz möglich**
- **Verbrauchsausweis, BJ: 1988, 63 kWh / (m<sup>2</sup>a), Fernwärme**
- **Nutzungsgebühr pro Monat (zzgl. 168,00 € Nebenkosten) 312,90 € / 70,00 m<sup>2</sup>**

### 3 RAUMWOHNUNG

TAGESLICHTBAD  
Debschwitz / Haeckelstr. 10 / EG

- **Vollsaniiert, Küche mit F., gefliestes Wannenbad, Balkon, gute Anbindung an ÖPNV und nahe Einkauf**
- **Verbrauchsausweis, BJ: 1965, 92 kWh / (m<sup>2</sup>a), Erdgas**
- **Nutzungsgebühr pro Monat (zzgl. 127,07 € Nebenkosten) 295,50 € / 59,10 m<sup>2</sup>**

### 4 RAUMWOHNUNG

INDOOR-SPIELPLATZ  
Lusan / Franz-Stephan-Str. 8 / 3.OG

- **Vollsaniiert, Küche mit Fenster, gefliestes Wannenbad, Balkon, Familienfreundliche Wohnanlage**
- **Verbrauchsausweis, BJ: 1981, 115 kWh / (m<sup>2</sup>a), Fernwärme**
- **Nutzungsgebühr pro Monat (zzgl. 191,24 € Nebenkosten) 351,35€ / 88,95 m<sup>2</sup>**

**[www.die-aufbau.de](http://www.die-aufbau.de) AUFBAU HOTLINE 0800 365 82 38**

# Die Druckerei für Ihre *Hochzeit*

## **Bevor Sie „JA“ sagen**

Hochzeitseinladungen sind die wichtigste Botschaft für das bevorstehende Ereignis eines Paares. Sie sind zugleich Aushängeschild Ihres guten Geschmacks und Ihres persönlichen Stils.

Wir bieten Ihnen eine große Anzahl von Mustern aus verschiedenen Katalogen an, die bedruckt oder mit Einleger versehen werden können.

## **Ihre individuelle Kollektion**

Wie werden Ihre Gäste staunen, wenn sich das Druckbild Ihrer wertvollen Einladung auch in Tisch- und Menükarten sowie in Danksagungen wiederfindet! Ob aufwändiges oder auch bewusst schlicht gehaltenes Design, viele hundert Varianten stehen zur Auswahl, damit Sie Ihrem großen Tag einen würdigen Rahmen verleihen können.

Besuchen Sie uns, um edle und schöne Muster in Augenschein nehmen zu können, die edlen Prägungen und Bindungen zu berühren und zu vergleichen.

So entscheiden Sie sich, wie mit einem Hochzeitskleid, für Ihren Auftritt – schon vor der Hochzeit.

## **Ihre persönliche Note**

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, auch ein persönliches Foto in die Kollektion mit einfließen zu lassen. Ob original, schwarzweiß oder koloriert – wir bearbeiten die Aufnahme gerne nach Ihren Vorstellungen und passend zum ausgewählten Design.

Mit unserer Hilfe verleihen Sie Ihrer Kollektion die persönlichste Aussage für Ihren großen Tag!



**DRUCKEREI**  
**Emil Wüst & Söhne**

**INSPIRATION + BERATUNG + GESTALTUNG + DRUCK**

Burgstraße 10 · 07570 Weida · Telefon: 0366 03 / 5530 · E-Mail: kontakt@druckerei-wuest.de · www.druckerei-wuest.de

Visitenkarten · Flyer · Broschüren · Geschäftspapiere und hochwertige Kataloge · Plakate · Etiketten · Kuverts · Stempel · Karten zur Geburt · Schuleinführung · Jugendweihe · Konfirmation · Geburtstag · Jubiläum · Hochzeit · Trauer

**UND VIELES MEHR – in Kleinst- oder Großauflagen**

JETZT MIT 4000,-€ WECHSELPRÄMIE\*

**HONDA**  
The Power of Dreams



\* Beim Kauf eines neuen Honda CR-V (Modelljahr 2015) bis zum 30.06.2015 erhalten Sie für die Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchten, 4.000,- € über DAT/Schwacke. Hauspreis auf Basis der UVP Honda Deutschland für den CR-V 2.0 S (2WD) von 23.490€ abzüglich 4.000,-€ Wechselprämie, laut Bedingungen. Angebot gültig für Privatkunden. Nicht kombinierbar mit anderen Sonderaktionen. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Kraftstoffverbrauch: CR-V in l/100 km: innerorts 8,9; außerorts 6,2; kombiniert 7,2; CO<sup>2</sup> Emission in g/km: 168. (Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG)

**W&H**  
IHR HONDA AUTOHAUS

**Wund H Autohaus GmbH & Co. KG**  
07548 Gera · Hinter dem Südbahnhof 11  
Tel.: 03 65/5 52 05 49 · www.wh-autohaus.de  
07580 Ronneburg · Altenburger Straße 86  
Tel.: 03 66 02/3 45 99 · www.wh-autohaus.de



## Auf zum Frühlingsfest in die Gärtnerei Dietzsch

nach 07980 Berga OT Obergeißendorf!  
am **9. und 10. Mai 2015** • von **12.30 bis 20.00 Uhr**

- Beet- und Balkonpflanzen aus eigener Produktion • Anregungen für Garten und Freizeit
- Schnittblumen, Stauden und sonstige Gartenbauerzeugnisse

Für Kaffee, Kuchen, Eis, Roster und Getränke ist gesorgt – Parkplätze vorhanden!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Telefon: 0366 23/255 25 oder 229 11, 0176/7863 38 76

Unsere Ferienwohnungen können besichtigt werden – [www.ferienwohnung-dietzsch.de](http://www.ferienwohnung-dietzsch.de)



07980 Berga gegenüber Sparkasse/Netto-Markt **Bahnhofstr. 21**  
Tel.: 036 623 - 23 555 „Altes Postamt“

### Friedrich K. Gempfer Rechtsanwalt

Strafrecht  
Arbeitsrecht

Erbrecht  
Ehe- und Familienrecht

Dittersdorf 03 66 48/3 00 24  
Zeulenroda Aldi 03 66 28/6 31 33  
Auma Rewe 03 66 26/2 07 11  
Auma Penny 03 66 26/6 01 21  
Gefell Lidl 03 66 49/8 02 28  
Tanna 03 66 46/2 88 74  
Ebersdorf 03 66 51/3 01 12  
Berga 03 66 23/23 98 93  
Verkaufswagen



### Angebot vom 27.04. bis 02.05.2015

S-Kamm ohne Knochen	1 kg	5,99 €
		<i>Knüller Preis!</i>
Bauchscheiben eingelegt	1 kg	5,99 €
Schwarzgeräucherte	100 g	0,89 €
Bierschinken	100 g	1,09 €
Kartoffelsalat	100 g	0,59 €
Schoko- u. Vanillemilch	250 ml	0,50 €

### MAIBRUNCH AM 17.05.2015

Probieren Sie: z.B. Spargelcremesuppe,  
Geflügel-Saltimbocca, Rinder-Involtini,  
Pasta mit Pesto, Spargel-Erdbeer-Carpaccio,  
Melonensalat, Antipasti, Croissants,  
Rhabarber-Pannacotta und vieles andere

## Gartenbau Rudolph

- Beet- und Balkonpflanzen
- Gemüsepflanzen in Auswahl
- veredelte Gurken
- alles aus eigener Produktion

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 9.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr  
Fr. - Sa. 9.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Großkundorf 41

07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Telefon: (0366 24) 20381

Telefax: (0366 24) 22320

Mobil: (0172) 5606622

## René SPANNER

Thüringer Brennstoffgroßhandel



**Sommerpreise für**

**REKORD Brikett**

**Holzbrikett ab 1,89€**  
**Holzpellets ab 3,89€**

**☎ 036622-51869**